

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 15 (1901)

201 (29.8.1901)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-292045](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-292045)

13857,20, 3. Tonnbeld 39 729,80, Fieb- und Wagen-Ronto 3337,29, Gutgaben (Debitoren) 2649,27 ...

Vom Badebrand. Nachdem das den Badeanlagen so gefährlich gewordene Unwetter sich wieder gelegt, läßt sich ungefähr der Schaden übersehen, den es verursacht hat.

Wiederum Geld abgenommen wurde, wie uns gemeldet wird, einem fünfjährigen Mädchen, welches von seiner Mutter nach dem Kaufmann geschickt worden war, an der Gasse der Schiller- und Büchsenstraße.

Ein obdachloser Knabe wurde gestern Nacht um 10 Uhr von einem hiesigen Einwohner nach dem Armenarbeitshause gebracht.

Zu dem Selbstmord des Werftarbeiters B. in der Grenzstraße theilt uns die Ehefrau des Verstorbenen mit, daß nicht Jähzornigkeiten in der Familie, sondern Schwermuth die Ursache des Selbstmordes gewesen ist.

Bei den Beeren des Nachmittags muß zur Zeit wieder recht einträglich gemacht werden, da bekanntermaßen die schwarzen Beeren von den Kindern leicht als süßes und gesundes Gebäck genommen werden.

Im Variété „Alder“ wird morgen Abend eine Gala-Vorstellung mit besonders reichhaltigen und ausgefuchtem Programme stattfinden.

Wilhelmshaven, 28. August.

Die Panzerplatten-Patrioten an der Arbeit. Trotz der durch das Flottengezetz in der Durchführung begriffenen Veredelung der Schichtarbeit droht den Staatswerften Arbeitsmangel.

bringung einer neuen Flottenvorlage. Zum Ueberflus weiß das Krupp-Organ auch noch darauf hin, daß die technischen Bedenken, welche eine Begrenzung des Flottenerweiterungs-Planes hätten nötig erscheinen lassen, heute nicht mehr ins Gewicht gebracht werden können.

Von der Marine. Der kleine Kreuzer „Medusa“ hat seine Probefahrt ausgeführt. Spezialschiff „Corairey“ ist am 24. August in Coblenz eingetroffen und am 26. August von dort nach Ostfriesland in See gegangen.

Gemeinderathssitzung vom 27. August. Gelehrt wurden theils im zusammenhengen, theils im absonderlichen Sinne eine Anzahl Anträge auf Niederlegung von erkannten Weibern.

Dreppens, 28. August.

Die Panzerplatten-Patrioten an der Arbeit. Trotz der durch das Flottengezetz in der Durchführung begriffenen Veredelung der Schichtarbeit droht den Staatswerften Arbeitsmangel.

geltend zu machen für von der hiesigen Armenverwaltung unterstüßte Unterhaltungsgehälter. — Sodann stimmte der Gemeinderath zwei Anträgen an auf Erhebung des Gemeindebürgerrechts vor Ablauf der vorgeschriebenen drei Jahre, gemäß Artikel 5 der revidirten Gemeindeordnung.

Jeder, 28. August. Ueber die Messerschere, welche in der Nacht zum Sonnabend hier selbst sich ereignete, meldet das „J. B.“ noch, daß der Fuhrmann Johann Janssen und der Arbeiter Emil Fröhlichent von Gens mit dem von Wilhelmshaven nach Gens versetzten Arbeiter Wilhelm Manott unterwegs waren.

Ein Unglücksfall, welcher noch ziemlich gut verheilt, ereignete sich Montag Abend. Der Knecht eines Landmanns aus Büchel hatte die Gewalt über die jungen muthigen Herde verloren und es flüchtete die in wildem Galopp davon.

Neuher Grottegeigen. Ein hiesiger Bürger, der im Frühjahr von einem Freunde einige Pianofortklaviere einer neuen Sorte zum Geschenk erhalten hatte, heimlich am Sonntag seine Grotte ein.

Clidenburg, 27. August. Ferienstrafkammerung vom 24. August. Angefaßt wurde der Arbeiter K. aus Dels, welcher beschuldig wurde, in Lohne in ein Haus eingedrungen zu sein und daraus ein Paar Schuhe sowie ein Hemd gestohlen zu haben.

Genese Nachrichten. Riel, 27. August. Unter der Führung des Oberstaatsanwalts Eydreich-Wemmel trat heute der Dampfer „Polstria“ eine achtmündige Reise zur Erforschung der Fischgründe der Ostsee an.

Wien, 28. August. Die armenischen Notabeln in Rußland eruchten den Sultan telegraphisch um Schutz gegen die Ausbeutungen der Kurden.

Paris, 28. August. Der hiesiger amerikanische Gesandte in Berlin, Graf von Sadowitz, hat heute Nachmittag hier eingetroffen.

London, 28. August. Wie den „Times“ aus Melbourne gemeldet wird, beschäftigt die veränderte Arbeitervertheilung, neue Sätze zum Einmanderbeschränkungs-Gesetz zu beantragen, wonach die Einwanderung aller im Arbeitsvertrage befindlichen Personen in den australischen Bundesstaat verboten wird.

St. Petersburg, 28. August. Ein höherer Beamter der St.-Korporationen erklärte die Nachricht, daß die Verhandlungen zur Verlegung des Ausstehens fortgeschritten, für irrig.

St. Petersburg, 28. August. Ein höherer Beamter der St.-Korporationen erklärte die Nachricht, daß die Verhandlungen zur Verlegung des Ausstehens fortgeschritten, für irrig.

St. Petersburg, 28. August. Ein höherer Beamter der St.-Korporationen erklärte die Nachricht, daß die Verhandlungen zur Verlegung des Ausstehens fortgeschritten, für irrig.

St. Petersburg, 28. August. Ein höherer Beamter der St.-Korporationen erklärte die Nachricht, daß die Verhandlungen zur Verlegung des Ausstehens fortgeschritten, für irrig.

Aus den Vereinen. Vereinshilfen.

Verband der Arbeiter. Donnerstag, 29. August, Abends 8 Uhr: Versammlung bei H. Doh. Genshof.

Verminstetes. Eine Bäumung der Sparfasse fand nun auch in Danau statt. In Folge eines angeblich falschen Kreditereins wurden von der Rasse des borigen Kreditvereins allein an einem Tage 80000 Mk. abgehoben.

Unterhaltungen in der Höhe von mehr als 150000 Franken wurden in Antwerpen auf dem Amt für direkte Steuern entdeckt.

Gegen den Mörder Knecht, der zwei Gensdarmen erschoss und monatelang die Wälder um Weisch unsicher machte, wird am 17. September in Augsburg verhandelt werden.

Ein Menschenleben für ein Bündel Heilig. Aus Kortschlag (Mähren) wird der „Sch. Zig.“ geschrieben: Ritzsch hat der färbt Kleingeldige Heger im Moudgiger Walde den 35jährigen Arbeiter Schlampe erschossen.

Sarel, 28. August. Ein Unglücksfall, welcher noch ziemlich gut verheilt, ereignete sich Montag Abend. Der Knecht eines Landmanns aus Büchel hatte die Gewalt über die jungen muthigen Herde verloren.

Ueber ein Eisenbahnunglück meldet die „Doff. Zig.“: Der Montag Abend 11 Uhr fällige Perlenbusse Ghenia-Adorf rief auf der Station Koo in Folge Verlageren der Luftbremse auf eine zur Fahrbahn bereitstehende Dampfmaschinerie 19 Personen wurden verletzt, darunter eine Dame sehr schwer.

Genesen in der Hamburger Dampfer „Lufitania“ umset Gaskets im englischen Kanal in Folge eines Zusammenstoßes mit dem spanischen Dampfer „Lamboco“. Die aus 21 Mann bestehende Besatzung wurde bis auf vier Mann, welche erkrankt, um „Lamboco“ aufgenommen und in Havre gelandet.

Genese Nachrichten. Riel, 27. August. Unter der Führung des Oberstaatsanwalts Eydreich-Wemmel trat heute der Dampfer „Polstria“ eine achtmündige Reise zur Erforschung der Fischgründe der Ostsee an.

Wien, 28. August. Die armenischen Notabeln in Rußland eruchten den Sultan telegraphisch um Schutz gegen die Ausbeutungen der Kurden.

Paris, 28. August. Der hiesiger amerikanische Gesandte in Berlin, Graf von Sadowitz, hat heute Nachmittag hier eingetroffen.

London, 28. August. Wie den „Times“ aus Melbourne gemeldet wird, beschäftigt die veränderte Arbeitervertheilung, neue Sätze zum Einmanderbeschränkungs-Gesetz zu beantragen, wonach die Einwanderung aller im Arbeitsvertrage befindlichen Personen in den australischen Bundesstaat verboten wird.

St. Petersburg, 28. August. Ein höherer Beamter der St.-Korporationen erklärte die Nachricht, daß die Verhandlungen zur Verlegung des Ausstehens fortgeschritten, für irrig.

St. Petersburg, 28. August. Ein höherer Beamter der St.-Korporationen erklärte die Nachricht, daß die Verhandlungen zur Verlegung des Ausstehens fortgeschritten, für irrig.

St. Petersburg, 28. August. Ein höherer Beamter der St.-Korporationen erklärte die Nachricht, daß die Verhandlungen zur Verlegung des Ausstehens fortgeschritten, für irrig.

St. Petersburg, 28. August. Ein höherer Beamter der St.-Korporationen erklärte die Nachricht, daß die Verhandlungen zur Verlegung des Ausstehens fortgeschritten, für irrig.

Gelegenheits-Kauf!



Ein Posten Gummi-Mäntel
Ein Posten Golf-Capes

nur moderne Herbstsachen, bedeutend unter Preis.

Oldenburg. • Hermann Wallheimer. • Wilhelmshaven.

Seebade-Verein Bant. Vorläufige Anzeige! Großes Strand-Konzert.

Der Reinertrag wird zur Instandsetzung der vom Unwetter so schwer betroffenen Badeanlagen verwandt.

Das Komitee.

Verdingung.
Es sollen auf Kosten der Gemeindefasse 8 bezw. 11 Anschlagtafeln angefertigt werden. Reflexionen werden geboten, bis Sonnabend den 31. August, Abends 6 Uhr, ihre Offerten im Gemeinde-Bureau mit der Aufschrift „Anschlagtafeln“ einzulegen. Dorselbst sind auch von heute ab Bedingungen und Zeichnung einzusehen.
Bant, den 27. August 1901.
Der Gemeindevorsteher.
Weng.

Auktion.
Für betref. Rechnung sollen am Donnerstag den 29. d. Mts., Nachm. 2 Uhr an, im Saale des Gastwirts J. Saale zu Neubremen:
2 Sophas, darunter eins mit Blüchbezug, mehrere Bettstellen mit u. ohne Matratzen, 1 Nähmaschine, mehrere Stühle Herren-, Burche- u. Knaben-Anzüge, Damen-Sommer- und Herbst-Kragen, Damen-Umhänge, Mädchen-Regenmäntel, Kleiderstoffe, mehrere Teppiche u. s. w.
mit Zahlungsrück öffentlich meistbietend verkauft werden.
Neuende, den 26. August 1901.
D. Gerdes,
Auktionator.

Am billigsten kaufen Sie gute haltbare **Sohlen** sowie guten Sohllederabfall in der Lederhandlung von **B. F. Schmidt, Marktstraße 33** und in meiner Vertauschsstelle **L. Bruns, Verl. Götterstr. 62.**
Zu vermieten geräumige Oberwohnung Alte Wilhelmshavener Straße 54. **D. Alberto.**
Zu vermieten auf sofort oder 1. September eine dreiräumige Wohnung Theilenstraße 7.

Gewerkschafts-Kartell Bant-Wilhelmshaven.
Sonnabend den 7. September 1901, Abends präz. 8 1/2 Uhr, im Saale des Herrn Sabewasser:
Vortrag des Arbeitersekretärs Leinert aus Hannover über:
Die wirtschaftliche Bedeutung des Mittelkanals.
Die Gewerkschaftsvorstände werden gebeten, ihren Bedarf an Karten Ende der Woche bei **G. Cufen, Neue Wilhelmsh. Straße, abzuholen.**
Für Dedung der Tageskosten wird ein Entree von 20 Pf. erhoben.
Der Vorstand.

Etablissement „Friedrichshof“.
Donnerstag den 29. August 1901:
Großes Militärkonzert
ausgeführt von der ganzen Kapelle des Kaiserl. 2. Seebataillons unter persönlicher Leitung des Kaiserl. Musikdirigenten Herrn Kothe.
Anfang 8 Uhr. — Entree 30 Pf.
Bei gütiger Mitwirkung finden die ersten beiden Teile des Konzerts-Programms im Garten, der letzte im Saale statt.
Zum Schluß gelangt zur Aufführung: **Das Marschlied** von Runoth.
Ein Profit der Gemütlichkeit, gesungen von der Kapelle unter gütiger Mitwirkung des hochverehrten Publikums. Programm und Zeit gratis an der Kasse. — Es ladet freundlich ein
H. Willmann.

Banter Konsum-Verein
c. G. m. b. H. zu Bant.
Am Sonntag den 8. Septbr. cr.,
Nachmittags präzise 2 1/2 Uhr:
General-Versammlung
im Lokale des Herrn Gemoll, Arché.
Tages-Ordnung:
1. Geschäftsbericht und Bericht der halbjähr. Revisoren.
2. Bertheilung des Reingewinns.
3. Vergütung des Aufsichtsrathes betr.
4. Ausbau des Grundstücks Belfort und Bewilligung der erforderlichen Mittel.
Mitglieder haben sich als solche zu legitimiren.
Der Aufsichtsrath.
Th. Gramer.

Bin nur Sonnabends auf dem Wochenmarkt in Deppens mit frischem **Rohfleisch** anwesend.
A. Gergull, Bavel.

Zu vermieten
zum 1. Septbr. eine dreiräumige Kellerwohnung Adolfsstraße 18. Mietpreis 11,50 Mk. Zu erfragen bei **Wodenroth, Adolfsstraße 26.**

Restaurant u. Café
Wilhelm Bremer
Verl. Peterstr. 5. — Telephon.
Empfehle mein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes **Restaurant u. Klubzimmer**, gemüthlicher Aufenthalt am Plage.
Auskauf von **H. Burgheinsfurter Bier**, hell und dunkel, Gräher und Berliner Weiskbier.
*** ff. Weine: ***
Apfelwein 25 Pf.
Hofel 30 Pf.
Auch halte meine reichhaltige **Speisekarte** bestens empfohlen. **Warmes Frühstück 30 Pf., Mittagstisch 12 bis 3 Uhr, pr. Couvert 1 Mk., im Abonnement 75 Pf., Stamm 40 Pf.**
Gochachtungsvoll
C. Starwing,
Verl. Peterstraße 5.

Gypsbüsten
von **Marg, Engels, Laßalle, Liebknedit und Bebel** in drei verschiedenen Größen zum Preise von 1,50, 1,00 und 0,75 Mk. empfiehlt
G. Buddenbergs Buchhandlung und Buchbinderei, Theilenstr. 18, beim Friedrichshof.

Für Bahnkranke
bin ich jeden Tag (mit Ausnahme Dienstags und Freitags) von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends zu sprechen.
F. Thoms,
Bant, Neue Wiltz, Straße 56.
Zu vermieten
zum 1. Oktober eine dreiräumige Oberwohnung Banter Weg 9.
J. Fjardes.
Zwei Bettstellen
billig zu verkaufen beim Umzug.
Adolfsstraße 27.

Verband der Handels- u. Transport-Arbeiter.
Sonntag den 1. Septbr., Nachm. 3 Uhr:
Versammlung bei **J. Saake, Germaniaballe.**
Sämtliche Vertrauensmänner werden gebeten, ihre Bücher zwecks Abrechnung mitzubringen.
Die Ortsverwaltung.

Neue grüne Erbsen
per Pfd. 15 Pf., sowie **Prima Kümmel-Käse** per Pfd. 25 Pf., empfiehlt
Ernst Jos. Herbermann
Ulmenstraße 34.

Nachruf!
Am 26. d. Mts. nach plötzlich unter Vereinsmitglied, der **Schraubenschneider Selmerich Warner** im Alter von 34 Jahren. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Bant, den 28. August 1901.
Begräbnisstätte d. Schlosser-Verkstatt, Restort III, der Kais. Werft.

Todes-Anzeige.
Plötzlich und unerwartet nach am 27. d. Mts. das Mitglied der Schuhmacher-Krankenkasse **Joh. Heinr. Wilken.**
Ruhe sankt!
Die Beerdigung findet am 29. d. Mts., Nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle des hies. Friedhofes aus statt.
Um rege Theilnehmung bittet
Der Vorstand.

Wulf & Francksen Ausstellung fert. Betten.	Einschl. Betten Nr. 8 aus grau-rot gestreiftem Roper mit 14 Pfund Federn Oberbett 6,— Unterbett 6,50 1 Kissen 2,50 Mk. 14,50 Sweilchläßl Mk. 20,50	Einschl. Betten Nr. 10 aus rot-grau gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn Oberbett 10,25 Unterbett 10,25 2 Kissen 7,— Mk. 27,50 Sweilchläßl Mk. 31,—	Einschl. Betten Nr. 10b aus rot-rosa gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn Oberbett 18,50 Unterbett 18,50 2 Kissen 9,— Mk. 36,— Sweilchläßl Mk. 40,50	Einschl. Betten Nr. 11 aus rotbein oder rot-rosa Atlas mit 16 Pfund Halbbaunen Oberbett 17,50 Unterbett 17,50 2 Kissen 10,— Mk. 45,— Sweilchläßl Mk. 50,50	Einschl. Betten Nr. 12 Oberbett aus rothem Daunenlöper, Unterbett aus rot. Atlas mit 16 Pfd. Daunen u. Federn Oberbett 22,— Unterbett 20,50 2 Kissen 12,— Mk. 54,50 Sweilchläßl Mk. 61,—
--	---	---	--	---	---

Gesamtwiliger Redakteur: R. D. Jacob in Bant. Verlag von Paul Dug u. Co. in Bant.